

Auflage 40,000.

[20431.]

Inserate

finden durch

Ueber Land und Meer.

Allgemeine Illustrirte Zeitung

herausgegeben von

F. W. Hackländer.

die weiteste Verbreitung und werden ihren Zweck um so mehr erreichen, als genanntes Journal seinen großen Leserkreis in den wohlhabenderen Classen des Publicums, also da wo am meisten gekauft wird, fand. Besonders beachtungswürdig ist auch der Umstand, daß jede Nummer von Hackländer's Zeitung eine ganze Woche in den Händen der Leser bleibt, das Inserat somit siebenmal mehr Chancen hat, berücksichtigt zu werden, als in täglich erscheinenden Journalen.

Es dürfte bei der jetzigen, durch die Preisermäßigung enorm gesteigerten Abonnentenzahl kein anderes Journal in Deutschland geben, welches für Inserate so geeignet wäre, wie „Ueber Land und Meer“, und werden nachstehende Bedingungen gewiß als billig erscheinen.

Den Insertionspreis berechne ich vom 3. Quartal des 5. Jahrgangs ab:

Bei 1- und 2maliger Insertion à 5 N \mathcal{L} = 18 kr. rhein. ord.	} pt. 4mal gespaltene Nonpareillezeile mit 10 % Rabatt.
Bei 3-, 4- und 5maliger Insertion binnen einem Vierteljahr à 4 N \mathcal{L} = 14 kr. rhein. ord.	
Bei 6- und mehrmaliger Insertion binnen einem Vierteljahr à 3 N \mathcal{L} = 11 kr. rhein. ord.	

Ergebenst

Stuttgart. **Eduard Hallberger.**

[20432.] **Breslauer Zeitung.**

Auflage 4600 Gr.

Vierteljährlicher Abonnementspreis 2 \mathcal{R} . Insertionspreis für die 5theilige Petitzeile 1/4 \mathcal{R} .

Die fortdauernd steigende Verbreitung der Breslauer Zeitung in den wohlhabenden, namentlich industriellen Kreisen, nicht nur in Breslau und Schlesien, sondern auch in der benachbarten Provinz Posen, im Königreich Polen und in Galizien, sichert geeigneten Inseraten den erwünschten Erfolg, wie dies die große, ebenfalls gesteigerte Anzahl von Inseraten, welche der Breslauer Zeitung zur Publication übergeben werden, bestätigt.

Beim letzten Quartalwechsel hat dieselbe wieder um 300 Gr. zugenommen.

Breslau. **Eduard Trewendt.**

[20433.] Zu Inseraten für die **Kölnische Zeitung**

(Auss. über 17,000, Petitzeile 2 1/2 \mathcal{R} , Reclamenzeile 7 1/2 \mathcal{R}),

die stets guten Erfolg haben, empfehle ich mich bestens und notire den Betrag in laufende Rechnung. Für den Verlag der Inseratgeber werde ich mich besonders thätig verwenden.

Köln. **M. Lengfeld'sche Buchh.**
(C. H. Mayer.)

[20434.]

Auflage 3000.

Zur wirksamen und billigen Publication von Inseraten, welche hauptsächlich für hohe Kreise und das gebildete Publicum bestimmt sind, empfiehlt sich das im Verlage der Königlichen Geheimen Ober-Hofbuchdruckerei (R. Decker) in Berlin täglich Abends in grossem Folioformat erscheinende

Berliner Fremden- und Anzeigebblatt.

Der Insertionspreis beträgt für die dreigespaltene Petitzeile einen Silbergröschchen sechs Pfennige.

Beilagen für Berlin werden mit 1 \mathcal{R} 15 \mathcal{S} berechnet; der Bedarf an solchen wird, bei der fortwährend steigenden Auflage, jedesmal auf gefällige Anfragen angegeben werden.

Der Abonnementspreis beträgt für Berlin 20 \mathcal{S} pro Quartal incl. Botenlohn und für ausserhalb, bei den Königl. Post-Anstalten, 19 \mathcal{S} (für 140 Bogen gr. Med.-Folio).

Expedition des Berliner Fremden- und Anzeigebblatts.

Berlin, Markgrafenstrasse No. 48.

[20435.]

Die

Prager Morgenpost

hat mit 1. Januar 1863 den VI. Jahrgang ihres Bestehens angetreten. Durch die im Herbst 1858 vorgenommene Erweiterung zu einem nationalökonomischen politischen Tagesblatte, dessen Tendenz vorzugsweise die Vertretung der Landesinteressen Böhmens ist, wurde das Journal zu einem der verbreitetsten im Lande.

Der Insertionspreis für die sechsmal gespaltene Petitzeile (in Großfolio) beträgt exclusive Steuer 3/4 \mathcal{R} .

Ankündigungen, namentlich von populären Artikeln, sind in der Regel von gutem Erfolge begleitet.

Zur geneigten Inserirung ladet ein
Prag, 1863.

Heinr. Mercy.

[20436.] Den Herren Berlegern landwirthschaftlicher Werke empfehle ich zur Bekanntmachung ihres Verlags den bei mir erscheinenden Anzeiger der

Landwirthschaftlichen Zeitschrift für Kurhessen.

Herausgegeben von der kurf. Commission für landwirthschaftliche Angelegenheiten.

Diese Zeitschrift muß, laut Rescript kurf. Ministeriums des Innern, von allen Gemeinden des Landes gehalten werden. Ich berechne die einspaltige Petitzeile mit nur 3/4 \mathcal{R} n.

Cassel. **August Frenschmidt.**

[20437.] Den Herren Berlegern

empfehlen wir zur Ankündigung ihres Verlags die nun in unserem Verlage erscheinende, bei der kathol. Geistlichkeit und dem Lehrstande sehr verbreitete Quartalschrift

Der Schulfreund

herausgegeben von Pfr. J. H. Schmitz.

19. Jahrgang. (Auss. 1750.)

Die durchlaufende Petitzeile berechnen wir mit nur 1 \mathcal{S} .

Trier. **Fr. Vint'sche Buchhandlung.**
Verlags-Conto.

[20438.] Inserate und Beilagen

für den

Empfehlungsanzeiger

des

Adressbuchs für den deutschen Buchhandel 1864

bitte ich mir recht bald gefälligst einzusenden.

Vorzüglich eignen sich hierzu ausser

Literarische Anzeigen aller Art

die Empfehlungen von

Buchdruckereien, Schriftgiessereien, Malern, Zeichnern, Stahl- und Kupferstechern, Holzschneidern, Lithographen, Photograph.-Anstalten, Coloristen, Buchbindern, Papierfabriken, Notenstechern und Notendruckereien, Instrumenten-, Reisszeug-, Stahlfedern- und Bleistift-Fabriken u. s. w.,

sowie überhaupt sämtlicher Geschäftszweige, welche mit dem Buch-, Kunst-, Musikalien- und Landkartenhandel in näherer Verbindung stehen.

Da das „Adressbuch“ in ganz Europa und Amerika allgemein verbreitet und ein volles Jahr hindurch täglich benutzt wird, so möchten derartige Anzeigen wohl die weiteste Verbreitung erlangen und hier am geeignetsten Platze stehen.

Inserate werden die durchlaufende Petitzeile oder Raum mit nur 2 1/2 \mathcal{N} berechnet und Beilagen, wovon ich mir 1700 erbitte, in 8. für 2 1/2 \mathcal{R} , in 4. für 3 1/2 \mathcal{R} und 1/2 Bogen für 5 \mathcal{R} darin aufgenommen.

Die Einsendung ist spätestens bis Mitte December d. J. zu bewirken.

Leipzig, Anfang November 1863.

Otto Aug. Schulz.

[20439.] **Wiener Lloyd.**

V. Jahrgang.

Erscheint täglich zweimal als Morgen- und Abendblatt.

Der „Wiener Lloyd“, das einzige große geschäftliche politische Tagesblatt in Wien, ist in den geschäftlichen und industriellen Kreisen der österreichischen Monarchie besonders stark verbreitet, und empfehlen wir dieses Journal den verehrlichen Verlags-handlungen zu Insertionen der volkwirthschaftlichen, industriellen und statistischen Werke.

Wir berechnen die 8mal gespaltene Petitzeile mit 1 1/2 \mathcal{R} und gewähren einen Rabatt von 25%. Auflage 6000.

Probeblätter werden auf Verlangen gratis abgesandt.

[20440.] Zu Insertionen empfehle ich:

Allgemeine kirchliche Zeitschrift.

Herausgegeben von Prof. Dr. D. Schenkel.

Ein in 10 Hefen jährlich erscheinendes Organ für die evangelische Geistlichkeit und Gemeinde.

1864. Erstes Heft, das am 1. Decbr. a. c. ausgegeben und in einer Auflage von 5000 Exempl. verbreitet wird. — Insertionspreis für die durchlaufende Petitzeile 3 \mathcal{R} . — Alle Inserate werden gleichmäßig, ohne Auszeichnung, sparsam gesetzt. — Gef. Aufträge für dieses Heft müßte ich mir bis zum 15. November erbitten.

Eiberfeld.

H. V. Friderichs.